

# Zwölf Kinder-lieder für Erwachsene

*für Mittelstimme und Klavier*

2011

Gary Bachlund

## Zwölf Kinder-lieder für Erwachsene

Gary Bachlund

### 1. Rosenringel

*Elsa Bernstein (1866-1949)*

Roter Ringelrosenbusch hat mein Hemd  
zerrissen,  
weißes Schnabelgänslein hat mich in's Bein  
gebissen.

Der Busch darf nicht mehr Rosen tragen,  
weißes Gänslein werd'ich schlagen,  
roter Ringelrosenbusch, Husch, husch!

### 2. Kinderland, du Zauberland

*Detlev von Liliencron (1844-1909)*

Kinderland, du Zauberland,  
Haus und Hof und Hecken.  
Hinter blauer Wälderwand  
spielt die Welt Verstecken.

### 3. Rabenschabelschnupfen

*Manfred Kyber (1880-1933)*

Die Raben haben Schnabelschnupfen  
Und scheinen gar nicht wohl zu sein.  
In Tücher mit und ohne Tupfen  
Verpacken sie sich sorgsam ein.

Die Sache ist durchaus bedenklich,  
Wie man hier leider, leider sieht.  
Und auch die Kinder scheinen kränklich  
Und von erkältetem Gemüt.

Oh, schont euch, hütet euch zu hupfen  
Und bleibt im Neste weich gewiegt,  
Dass ihr zum Rabenschabelschnupfen  
Nicht auch das Krallennheuma krieget!

### 4. Ball der Tiere

*Anonym*

Mir dünkt, wir geben einen Ball!  
Sprach Frau Nachtigall.  
So?  
Sprach der Floh.  
Was werden wir essen?  
Sprachen die Wespen.  
Nudeln!  
Sprachen die Pudeln.  
Was werden wir trinken?  
Sprachen die Finken.  
Bier!  
Sprach der Stier.  
Nein, nein!  
Sprach das Schwein.  
Wo werden wir tanzen?  
Sprachen die Wanzen.  
Im Haus!  
Sprach die Maus.

### 5. Gottes Segen

*Joseph von Eichendorff (1788-1857)*

Das Kind ruht aus vom Spielen,  
Am Fenster rauscht die Nacht,  
Die Engel Gotts im Kühlen  
Getreulich halten Wacht.

Am Bettlein still sie stehen,  
Der Morgen graut noch kaum.  
Sie küssen's, eh sie gehen,  
Das Kindlein lacht im Traum.

### 6. Es flogen drei Enten...

*Anonym*

Es flogen drei Enten wohl über den Rhein  
Mit ihren drei goldenen Schnäbelein.  
Die erste hieß Frau Mäs,  
Die andere Frau Päs,  
Dir dritte Frau Tricktracktrilli .  
Hm, hm, sprach Frau Mäs zur Frau Päs,  
Was hat die Frau Tricktracktrilliäs  
Für ein dickes Gesäß!

### 7. Neue Bildungen, der Natur vorgeschlagen

*Christian Morgenstern (1871-1914)*

Der Ochsenpatz  
die Kamelente  
der Regenlöwe  
die Turtelunke  
die Schoßeule  
der Walfischvogel  
die Quallenwanze  
der Gürtelstier  
der Pfauenochs  
der Werfuchs  
die Tagtigall  
der Sägeschwan  
der Süßwassermops  
der Weinpinscher  
das Sturmspiel  
der Eulenwurm  
der Giraffenigel  
das Rhinozepony  
die Gänseeschmalzblume  
der Menschenbrotbaum.

### 8. Zwei Knaben

*Anonym*

Zwei Knaben gaben sich einen Kuß,  
der eine, der hieß Julius,  
der andere hieß Gretchen,  
ich glaub', das war ein Mädchen.

### 9. Ich und Du

*Friedrich Hebbel (1813-1863)*

Auf einer Lilie zittern  
Zwei Tropfen, rein und rund,  
Zerfließen in eins und rollen  
Hinab in des Kelches Grund.

### 10. Die zwei Wurzeln

*Christian Morgenstern (1871-1914)*

Zwei Tannenwurzeln groß und alt  
unterhalten sich im Wald.

Was droben in den Wipfeln rauscht,  
das wird hier unten ausgetauscht.

Ein altes Eichhorn sitzt dabei  
und strickt wohl Strümpfe die zwei.

Die eine sagt: knig. Die andre sagt: knag.  
Das ist genug für einen Tag.

### 11. Liebe

*Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)*

Liebe, menschlich zu beglücken,  
Nähert sie ein edles Zwei,  
Doch zu göttlichem Entzücken  
Bildet sie ein köstlich Drei.

### 12. Als ich ein kleiner Bube war

*Wilhelm Busch (1832-1908)*

Als ich ein kleiner Bube war,  
War ich ein kleiner Lump;  
Zigarren raucht' ich heimlich schon,  
Trank auch schon Bier auf Pump.

Zur Hose hing das Hemd heraus,  
Die Stiefel lief ich krumm,  
Und statt zur Schule hinzugeh'n,  
Strich ich im Wald herum.

Wie hab' ich's doch seit jener Zeit  
So herrlich weit gebracht! -  
Die Zeit hat aus dem kleinen Lump  
'n großen Lump gemacht.

Berlin, 2011

# Zwölf Kinder-lieder für Erwachsene

## Rosenringel

Elsa Bernstein (1866-1949)

Gary Bachlund

$\text{♩} = 84$

1. *p*

5  
Ro - ter Rin - gel - ros - en - busch hat mein Hemd zer - ris - sen,

9  
weiß - es Schna - bel - gän - s - lein hat mich ins Bein ge - bis - sen. Der

12  
Busch draf nicht mehr Ro - sen tra - gen, weiß - es Gän - s - lein, werd' - ich schla - gen,

15  
Ro - ter Rin - gel - ros - en - busch, husch! husch!

circa 50"

5 II 2011  
Berlin

Detlev von Liliencron (1844-1909)

## Kinderland, du Zauberland

 $\text{♩} = 50$  *con rubato a piacere*

2.

*p*

Kin - der land, du Zau - ber - land, Haus und Hof und

4

Heck - en. Hin - ter blau - e Wäl - der - wald, spielt die Welt Ver -

7

steck - en. Kin - der land, du Zau - ber land,

*p*

10

Haus und Hof und Heck - en.

*ppp*

*8va*

circa 1' 00"

7 II 2011  
Berlin

Manfred Kyber (1880-1933)

## Rabenschnabelschnupfen

♩ = 100

Die Ra - ben ha - ben  
Die Sa - che ist durch -

Schna - bel - schnup - fen und schei - nen gar nicht  
aus be - denk - lich, wie man hier lei - der,

wohl zu sein. In Tüch - er mit und oh - ne Tup - fen ver -  
lei - der sieht. Und auch die Kin - der schei - nen kränk - lich und

1. pack - en sie sich sorg - sam ein.  
von er - käl - te -

15 2.

tem Ge - müt. Oh, schont euch,

18

hü-tet euch zu hup - fen und bleibt in Nes - te weich ge - wigt, dass

23

ihr zum Ra - ben - schna-bel-schnup-fen nicht auch das Kral - len - rheu - ma kriegt!

28

Die Ra - ben ha - ben Schna - bel - schnup-fen Hat-chi!

*mp* *ff*

Anonym

## Ball der Tiere

$\text{♩} = 66$

Mir dünkt, wir ge-ben ein-en Ball! Sprach Frau

Nach - ti - gall. So? Sprach der Floh. Was wer-den wir es-sen?

Sprach-en die Wes-pen. Nu - deln! Nu - deln! Spra - chen die Pu - deln.

Was wer - den wir trin - ken?

The musical score is written in 6/8 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The tempo is marked as quarter note = 66. The lyrics are in German and describe a conversation between various animals about a ball and food. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, often with a '7' symbol indicating a specific rhythmic value.

17

Sprach die Fin - ken. Bier! Sprach der Stier. Nein,

21

nein! Sprach das Schwein. Wo wer-den wir tan- zen? Spra-chen die Wan-zen.Im Haus! Im

25

Haus! Sprach die Maus. Mir

29

düinkt, wir ge-ben ein-en Ball.

7 II 2011  
Berlin



Joseph von Eichendorff (1788-1857)

## Gottes Segen

$\text{♩} = 92$

Das Kind ruht aus vom Spiel - en, am Fen - ster rauscht die

Nacht, die En - gel Gotts im Kühl - en ge - treu - lich hal - ten wacht. Am

Bett - leim still sie ste - hen, der Mor - gen graut noch kaum. Sie

küs - sen's, eh sie ge - hen, das Kind - lein lacht im Traum.

*ritardando espressivo* *dolce*

*p* *col canto*

circa 1' 00"

9 II 2011  
Berlin

Anonym

# Es flogen drei Enten...

♩ = 54

6. *mf* *mp*

...ü - ber den Rhein... Es flo - gen drei En - ten wohl ü - ber den

10

Rhein... ...ü - ber den Rhein... Es flo - gen drei

19

En - ten wohl ü - ber den Rhein mit ihr - en drei gol - den - en Schnä - be - lein.

27

Die er - ste hieß Frau Mäs, die

*Red.*

33

an-de-re Frau Päs, die drit-te Frau Trick - track - tril-li - äs.

Musical score for measures 33-41. The vocal line is in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The piano accompaniment is in grand staff. The lyrics are: "an-de-re Frau Päs, die drit-te Frau Trick - track - tril-li - äs." The piano part features a steady accompaniment with some triplet rhythms.

42

Hm, Hm, Sprach Frau Mäs zur Frau Päs,

Musical score for measures 42-53. The vocal line is in treble clef. The piano accompaniment is in grand staff. The lyrics are: "Hm, Hm, Sprach Frau Mäs zur Frau Päs,". The piano part features a steady accompaniment with some triplet rhythms. A dynamic marking of *mf* is present.

54

(...ü - ber den Rhein...) Was hat die Frau Trick - track - tril-li - äs. für ein

Musical score for measures 54-62. The vocal line is in treble clef. The piano accompaniment is in grand staff. The lyrics are: "(...ü - ber den Rhein...) Was hat die Frau Trick - track - tril-li - äs. für ein". The piano part features a steady accompaniment with some triplet rhythms. A dynamic marking of *mp* is present.

63

dick-es Ge - säß! Hm? Sprach Frau Mäs zur Frau Päs...

Musical score for measures 63-71. The vocal line is in treble clef. The piano accompaniment is in grand staff. The lyrics are: "dick-es Ge - säß! Hm? Sprach Frau Mäs zur Frau Päs...". The piano part features a steady accompaniment with some triplet rhythms.

circa 1' 20"

Red.

7 II 2011  
Berlin



Christian Morgenstern (1871-1914)

# Neue Bildungen

7.

7. *f mp mf f mp mf*

Detailed description: This block shows the first six measures of the piano introduction. The music is in 4/4 time and features a complex, rhythmic accompaniment with many beamed sixteenth notes. The dynamics are marked as *f*, *mp*, *mf*, *f*, *mp*, and *mf* across the measures.

7

7 *p pp p mf mp*

Detailed description: This block shows measures 7 through 13 of the piano introduction. The dynamics are marked as *p*, *pp*, *p*, *mf*, and *mp*. The accompaniment continues with intricate rhythmic patterns.

14

Der Och-sen-spatz, die Ka-mel-en-te, der Re-gen-lö-we, die Tur-tel-un-ke, die

14 *p*

Detailed description: This block contains the first line of the song. The vocal line starts at measure 14 and includes the lyrics: "Der Och-sen-spatz, die Ka-mel-en-te, der Re-gen-lö-we, die Tur-tel-un-ke, die". The piano accompaniment is marked *p* and features a steady eighth-note accompaniment.

17

Schoß - eu - le, der Wald-fisch - vo - gel, die Qual - len - wan - ze, die Gür - tel -

17

Detailed description: This block contains the second line of the song. The vocal line starts at measure 17 and includes the lyrics: "Schoß - eu - le, der Wald-fisch - vo - gel, die Qual - len - wan - ze, die Gür - tel -". The piano accompaniment continues with the same eighth-note accompaniment.

19

stier. Der Pfau-en-ochs, der Wer - fuchs, die Ta - ti-gall, der Sä ge-

19 *mf p*

Detailed description: This block contains the third line of the song. The vocal line starts at measure 19 and includes the lyrics: "stier. Der Pfau-en-ochs, der Wer - fuchs, die Ta - ti-gall, der Sä ge-". The piano accompaniment is marked *mf* and *p*. The music concludes with a final cadence.

22

schwan, ——— der Süß-was-ser - mops, ——— der Wein - pin - scher,

*mf* *p* *mf* *p*

*And.*

26

——— der Strum-spiel, der Eu-len-wurm, der Gi - raf-fen-i-gel, das Rhi -

*mf*

30

no-ze-po-ny, ——— die Gän - se - schmalz-blu-me, der Men - schen - brot-baum.

*p*

34

——— Ne - ue Bild-ung-en. ———

*Wie schön leuchtet der Morgenstern*

*p* *f* *3*

circa l' 40"

Anonym

# Zwei Knaben

*Er war bei Gretchen ganz allein...*

*Allegretto*

8. *f mp f*

6 Kna-ben gab-en sich ein-en Kuß, der

10 ei - ne hieß\_ Ju - li - us, der an-de-re hieß Gret - chen,

14 ich glaub', das war ein Mäd - chen.

10 II 2011  
Berlin

*circa 30"*

Detailed description: This is a musical score for a song titled 'Zwei Knaben' (Two Boys). The score is in 3/4 time with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The tempo is marked 'Allegretto'. The lyrics are: 'Zwei Knaben gab-en sich ein-en Kuß, der ei - ne hieß\_ Ju - li - us, der an-de-re hieß Gret - chen, ich glaub', das war ein Mäd - chen.' The piano part features various dynamics including forte (f) and mezzo-piano (mp). The score is divided into four systems, with measure numbers 8, 6, 10, and 14 indicated at the beginning of each system. The piece concludes with a double bar line and a copyright notice '10 II 2011 Berlin'. A performance instruction 'circa 30"' is located at the bottom left.

Friedrich Hebbel (1813-1863)

# Ich und Du

♩ = 84

9. *mp*

Auf ein - er Li - lie zit - tern, zwei

8

Trop - fen, rein und rund, zer - flies-sen in eins und rol - len

15 *ritardando poco a poco al fine*

hin - ab in des Kel - ches Grund.

21

Ich und Du.

circa 1' 00"

# Die zwei Wurzeln

Christian Morgenstern (1871-1914)

♩ = 96

10. *mf* *molto sostenuto* *mp*

Zwei Tan-nen - wur-zeln groß und alt un-ter - hal-ten sich im Wald.

6 Was dro-ben in dem Wip-feln rauscht, das wird hier un - ten auf - ge-tauscht.

10 *mp*

Ein al- tes Ein-horn sitzt da-bei und strickt wohl Strümp-fe für die zwei...

15 *molto ritardando* *pp* 3 7 II 2011 Berlin

circa 1' 00"



Johann Wolfgang Goethe (1749-1832)

# Liebe

♩ = 72

11.

*pp*

Lie - be, mensch-lich zu be-glück-en,

7

näh - ert sie ein ed - les Zwei, doch zu gött-lich -

12

em Ent - zück - en, bil - det sie ein köst - lich Drei.

17

bil - det sie ein köst - lich Drei.

circa 1' 20"

Wilhelm Busch (1832-1908)

# Als ich ein kleiner Bube war

*f*  $\text{♩} = 104$

12.

6

Als ich ein klei-ner Bu - be war, war ich ein klei-ner Lump, Zi - und  
Ho - se hing das Hemd her-aus, die Stie - fel lief ich krumm, und

*mp*

10

gar-ren raucht' ich heim-lich schon, trank auch schon Bier auf Pump. Zur  
statt zur Schu - le hin - zu - geh'n, strich ich im Wald her- um.

13

Wie hab' ich's doch seit je-ner Zeit so herr-lich weit ge-bracht? Die Zeit hat aus dem klein-en Lump 'n

17

groß - en Lump ge - macht.

*ff*

9 II 2011  
Berlin

*circa 1'00"*